

Erste Mitgliederversammlung der "Fachvereinigung Niederländisch" am 23. Juni 1986 in Münster

Bevor die erste ordentliche Mitgliederversammlung der "Fachvereinigung Niederländisch" begann, fand ein Informationsgespräch statt zwischen einigen Mitgliedern des Vorstandes und Vertretern der Presse. Ca. 80 Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen waren über Aufgaben und Ziele der "Fachvereinigung Niederländisch" informiert und aus Anlaß der ersten Mitgliederversammlung zu diesem Gespräch eingeladen worden. Auch das Fernsehen - Lokalredaktion Münsterland - stellte einen Beitrag über den Niederländischunterricht und die Fachvereinigung zusammen, der noch am selben Abend in der "Aktuellen Stunde" (WDR III) gesendet wurde. Die Pressevertreter, darunter auch Journalisten aus den Niederlanden, wurden über die Situation des Niederländischen an Schulen und Volkshochschulen informiert, so daß eine breite Öffentlichkeit erreicht werden konnte. Einige Auszüge finden sich im "Presse Echo" in diesem Heft.

Zur anschließenden Mitgliederversammlung konnte Dr. Hofmann als Vorsitzender gegen 16.00 Uhr ca. 40, zum Teil weit angereiste Teilnehmer begrüßen. Als erster Tagungsordnungspunkt stand eine Änderung der Satzung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit auf dem Programm, die dann auch einstimmig beschlossen wurde. (Der Text der Satzung ist im Anschluß an diesen Bericht abgedruckt.)

Danach wurde der Mitgliederbeitrag festgesetzt: jährlich 40,- DM; Studenten, Lehramtsanwärter und arbeitslose Lehrer zahlen die Hälfte.

Herr Brinkhaus berichtete dann über bisherige Aktivitäten des Vorstandes und nannte:

- Presseinformation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Information von NI-Kollegen über Gründung und Zielsetzung der "Fachvereinigung Niederländisch",
- Ausstellung "Niederländische Literatur in deutscher Übersetzung" und Rahmenprogramm im Rathaus der Stadt Gronau,
- Vorstandssitzung während der "Hollandwoche" in Münster und Vorstellung der "Fachvereinigung Niederländisch" im Programm des Verkehrsvereins Münsters anläßlich der "Hollandwoche",
- Eintragung in das Vereinsregister als "e.V.",
- Bemühungen um Anerkennung als gemeinnütziger Verein,
- Vorbereitungen zum Kolloquium "Niederländischunterricht an deutschen Schulen und Volkshochschulen",
- Vertretung der "Fachvereinigung Niederländisch" auf der "Euregio-Wirtschaftsschau" in Gronau.

Im Anschluß an den Bericht des Vorstandes wurde die Schaffung und Ausgestaltung eines Publikationsorgans diskutiert; das Ergebnis liegt Ihnen hier vor. Ferner wurde überlegt, für die Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien eine ABM-Stelle zu beantragen.

Herr Sudhölter stellte im folgenden Tagesordnungspunkt Möglichkeiten der Angliederung an den Fachverband Moderne Fremdsprachen (FMF) vor, wobei er eine korporative Mitgliedschaft im FMF unter Wahrung der Selbständigkeit unserer Fachvereinigung vorschlug. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einmütig zu und beauftragte den Vorstand zu Verhandlungen mit dem FMF.

Die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der ndl. Botschaft wurde von Frau Den Hartog zugesichert.

Im Punkt "Verschiedenes" wurden folgende Themen besprochen, bzw. bekanntgegeben:

- Möglichkeiten der Mitgliederwerbung,
- Überarbeitung der Richtlinien Niederländisch, Realschule,
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen,
- Intensivsprachkurs Niederländisch in Aurich,
- Deutsch-Niederländisches Jugendbüro in Sögel,
- Broschüre über deutsch-niederländische Schulbegegnungen,
- Tagung des FMF für Fremdsprachenlehrer an RS,
- Möglichkeiten von VHSen, Autorenlesungen durchzuführen.

Ende der ersten Mitgliederversammlung war gegen 18.30 Uhr.

Achim Müller

'Fachvereinigung Niederländisch' gemeinnützig

Unter der Verzeichnisnummer 1130 bescheinigt das Finanzamt Münster-Innenstadt mit Schreiben vom 21.7.86 der 'Fachvereinigung Niederländisch e.V.' die Gemeinnützigkeit. Die Fachvereinigung wird als besonders förderungswürdig anerkannt und ist berechtigt, für Spenden Spendenbestätigungen auszustellen.